

WZ

Westend Zeitung

**Alles
über
die
neue
Königin**

Die PARTEI

Monarchie statt Wahlqual

Es gibt vier, fünf Möglichkeiten, auf den Irrsinn dieses zunehmend irrer werdenden kapitalistischen Systems zu reagieren. Man kann sich in den Alkohol flüchten, in die Politik oder in den bewaffneten Widerstand gehen, Satire betreiben - oder man errichtet eine solide Monarchie. Yvonne Hoffmann statt Merkel! Meine Stimme hätte sie - wenn ich mich nicht selbst wählen müsste, Smiley. Vote for the Queen!

Martin Sonneborn

Mitglied des Europäischen Parlaments



Liebe Landeskinder,

das Volk will Veränderung. Die Sehnsucht nach der Liebe einer resoluten, landesmütterlich ordnenden Hand ist groß. Denn alle Menschen lieben Königinnen, man muss nur durch die einschlägigen Zeitschriften beim Zahnarzt blättern.

Hinzu kommt: Wählen ist enorm anstrengend und alles andere als heiter.

Mein zentrales Versprechen ist: Diesen September mache ich alle Menschen im Westend zu Letztwählern – danach sind sie von der Wahlqual und dem Joch hysterischer Wahlkämpfe befreit.

Als Eure Königin werde ich den WEXIT vorantreiben. Mein königliches Erfolgsmodell wird den Failed State „Westend“ wieder zu weltweitem Glanz und Ansehen verhelfen. Ich werde den Muff der Korruption aus den Charlottenburger Amtsstuben fegen und durch eine transparente Günstlingswirtschaft ersetzen.

Am 26. September 2021 kann es nur Eine geben. Vote for The Queen!

Eure

Yvonne Hoffmann
Königin von Westend



„Aber die 5%-Hürde!“

„Lohnt es sich überhaupt, für die PARTEI zu stimmen?“ werde ich immer wieder gefragt.
Dazu ein paar sachdienliche Hinweise:



Bei der Europawahl 2019 bekam DIE PARTEI bereits 4,8 Prozent der Stimmen, übrigens mehr als die FDP [4,7 Prozent] – das zeigt deutlich: Das Volk will uns!



CDU und SPD nutzen das Argument der Sperrklausel bewusst, um Druck auf Wählerinnen und Wähler auszuüben – eine demokratiefeindliche Entwicklung, die die Politikerin Helene Wessel übrigens schon 1949 voraussah.



Wir bringen frische und innovative Konzepte in die Politik. Keine von den sogenannten etablierten Parteien hat zum Beispiel eine Königin zu bieten.



Wählt DIE PARTEI, denn sie ist sehr gut.



Für die Königin stimmt Ihr mit der Erststimme für das Berliner Abgeordnetenhaus:
Vote for The Queen.



FAILED STATE WESTEND



Alle etablierten Parteien haben sich an dieser einst so stolzen und schönen Stadt versündigt. Unser Westend ist zu einem Failed State geworden. Diese Karte dokumentiert eine Auswahl gescheiterter Projekte.



Angerburger Allee

Das von Werner Düttmann in den 1960er Jahren als sozialer Wohnungsbau gestaltete Wohn- und Geschäftszentrum zwischen Heerstraße und Angerburger Allee verwahrlost seit der Privatisierung zunehmend. Erst im Juli 2021 waren die unzureichenden Maßnahmen der Legionellenverminderung in den Trinkwasserleitungen Thema der BVV-Sitzung.

Mein royales Dekret

Wenn für die Gesundheit der Bewohner statt der privaten Investoren und ihrer korrupten Handlanger sowieso schon die öffentliche Verwaltung Sorge tragen muss, dann können wir den Wohnkomplex auch gleich der Krone zuführen. Wir werden eine transparente Güstlingswirtschaft einrichten und in einigen der leerstehenden Wohnungen gleich ein paar Landeskinder und Kindeskind unterbringen. Wohnraum ist schließlich zum Wohnen da.





Hauptpumpwerk

Das Hauptpumpwerk Charlottenburg von 1890, das noch einzige mit Personal besetzte Pumpwerk der Berliner Wasserbetriebe, soll durch einen hässlichen Funktionsbau auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes ersetzt werden. Bereits im September 1911 wurde der Koch-See (bekannt durch Heinrich Zille) trotz vieler Proteste mitsamt der Badeanstalt zugeschüttet zugunsten zusätzlicher Gleise.

Mein royales Dekret:

Das Hauptpumpwerk bleibt. Zudem wird der Koch-See wieder freigelegt. Durch den WEXIT und damit im Rahmen der Commonwealth Games finden dort die Schwimmmeisterschaften statt.



A 100

Verkehrsstau und Sanierungsstau sorgen seit zwei Jahrzehnten für dicke Luft und blanke Nerven. Die 300 Meter Überdeckung der A100 zwischen Knobelsdorff- und der Kaiserdammbrücke in Charlottenburg würden nur schlappe 280 Millionen Euro kosten (EUR 933 TSD pro Meter Dach), sagt Andi B. Scheuert, Bundesverkehrsminister (CSU), der sich in der nächsten Legislaturperiode weiter darum kümmern darf, wenn die CDU die Mehrheit im Bundestag erzielt.

Mein königlicher Vorschlag:

Entweder ich überdache die A100 mit Hilfe des EURO-Tunnel-Konsortium (EUR 297 TSD pro Meter Tunnel) oder wir schlagen noch was drauf, denn zahlen wird es eh der Bund bzw. Berlin. Und nach dem WEXIT geht uns das nichts mehr an.

Solidarität mit dem Eichkampf!

Als Königin von Westend bekunde ich meine uneingeschränkte Solidarität mit dem Eichkampf und natürlich der Initiative Klausenerplatz.

Ihr könnt so schön feiern! Danke für 100 Jahre Eichkamp und flanieren auf der A100!



Nie wieder Berlin

Westend macht den

WEXIT



Leider hat hier jahrzehntelang die Misswirtschaft regiert, Westend ist ein Failed State. Es gibt nur eine Lösung dafür: Wir wagen den Westend-Exit, den sogenannten Wexit.

Das bedeutet: Wir treten aus dem Land Berlin aus und beantragen die Mitgliedschaft im Commonwealth, einem königlichen Erfolgsmodell. Mit dem Brexit gibt es ja ein völlig unumstrittenes und gelungenes Vorbild.

Nach meiner erfolgreichen Wahl statte ich meiner Amtskollegin Lisbeth in London einen Antrittsbesuch ab und Westend tritt im Eilverfahren als 55. souveräner Staat dem Commonwealth bei – und zwar vor Somaliland, Süd-Sudan, Burundi und Simbabwe.



Wir erlangen endlich die Kontrolle über das Westend wieder und müssen nicht länger milliardenschwere Transferleistungen an das Land Berlin überweisen.



**Wir können unsere eigene Währung, das Westend-Pfund, einsetzen.
Damit sinken Preise und Mieten im Bezirk in Höchstgeschwindigkeit.**



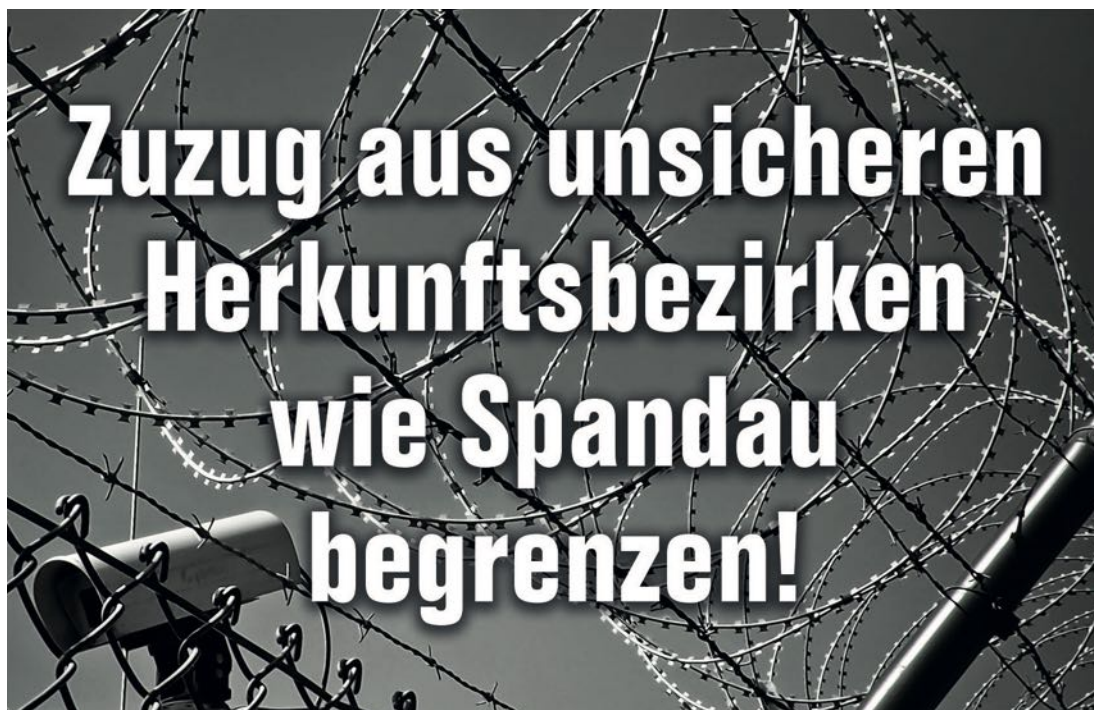
Wir können es uns leisten, die Steuern in Westend auf 0 % Einkommenssteuer und 0 % Gewerbesteuer zu senken, sowie 0 % auf die Sektsteuer.



Finanziert wird das mit einem Zwangsumtausch für Berliner in Höhe von 25 Euro, schließlich rollt der ganze Verkehr nach Spandau über die Heerstraße und den Spandauer Damm.



Ganz nebenbei stoppen wir den unkontrollierten Zuzug aus unsicheren Herkunftsbezirken wie Kladow, Spandau und natürlich aus dem Endlager Prenzlauer Berg.



Gold auf dem Kopfe, Westend im Herzen



Guten Tag, Frau Hoffmann – oder sollte ich eher „Frau Königin“ sagen?

Mit „Ihre Königliche Hoheit“ machen Sie auf jeden Fall nichts verkehrt.

Wenn ich es recht verstehe, wollen Sie Monarchin von Berlin-Westend werden. Was ist Ihre Motivation dahinter?

Die Wählerinnen und Wähler sind politikverdrossen, die Demokratie wird für viele Menschen immer anstrengender. Das Volk sehnt sich nach der Liebe einer resoluten, landesmütterlich ordnenden Hand – und keine Hand ist dafür besser geeignet als die meine.

Wann haben Sie beschlossen, in die Politik zu gehen?

So etwas beschließt man nicht. Ich habe mich schon immer für Politik interessiert. Ich habe Parteiveranstaltungen und Wahlkundgebungen aller etablierten Parteien besucht, bevor ich zum ersten Mal wählen musste. Und in allen Parteien finden sich Kräfte, die die Demokratie aushöhlen wollen. Da war mir klar, NIEMAND kann das so gut wie ICH.

Damit es zur Monarchie kommt, müssen Sie aber erst einmal gewählt werden. Sie sind Direktkandidatin der Partei DIE PARTEI. Wieso haben Sie sich gerade für diese Gruppierung entschieden?

Alle etablierten Parteien haben sich an dieser einst prächtigen Stadt versündigt. Denken Sie an den Bankenskandal mit CDU-Landowski, übrigens mein Vorvorgänger im Wahlkreis 02 Westend. Der für eine 40.000-Euro-Parteispende die Zukunft der Stadt verkauft hat. Viel zu billig!!



Damit ich das recht verstehe: Die Menschen sollen Sie demokratisch wählen, damit es danach keine Demokratie mehr gibt?

Alle Menschen lieben Königinnen, Sie müssen nur durch die einschlägigen Zeitschriften beim Zahnarzt blättern. Hinzu kommt: Wählen ist enorm anstrengend und alles andere als heiter. Mein Versprechen ist: Diesen September mache ich alle Menschen im Westend zu Letztwählern – danach sind sie von der Wahlqual und dem Joch hysterischer Wahlkämpfe befreit. Als Königin werde ich den Muff der Korruption aus den Charlottenburger Amtsstuben fegen lassen und durch eine transparente Günstlingswirtschaft ersetzen.

Was soll eigentlich mit den aktuellen Berliner Politikern passieren, wenn Sie erst Königin sind?

Es wird für einsichtige Politiker zahlreiche Positionen an meinem Hofe als Vorkoster, Stallbursche und Dienstmagd geben. Weniger einsichtige Personen müssen den Gang nach Cottbus oder auch Hoyerswerda antreten und dürfen nie wieder zurückkehren.

Was ist Ihr Appell an die Wählerinnen und Wähler?

Wählt die PARTEI, denn sie ist sehr gut, und Vote for The Queen!

Ihre Königliche Hoheit, ich danke Ihnen, mir die Gunst dieses Interviews gewährt zu haben. [Knicks]



Mein Royales Schattenkabinett

Eine Königin kann zwar alles und ist grundsätzlich unfehlbar, aber es gefällt mir dennoch, einige hochdekorierte Persönlichkeiten an meiner Seite zu wissen, die mich bei den Regierungsgeschäften unterstützen werden. Ein paar seien hier vorgestellt.

Annie Tarrach, zukünftige Regierende Bürgermeisterin (Listenplatz 1 AGH)

Die beste Besetzung fürs Rote Rathaus seit Louise Schröder [1947–48 Oberbürgermeisterin der Hauptstadt]. Annie ist 28 Jahre jung, hat noch nie bei einer Doktorarbeit geschummelt und ist krisenerprobter als Fahrradfahrer in Berlin-Mitte. In ihrer Freizeit hilft sie dabei, dass Kinder und Jugendliche in Notsituationen Schutz finden, und rettet damit Menschenleben. Was machen die anderen Kandidatinnen noch mal?



Monja Schünemann, zukünftige Gesundheitsministerin (Listenplatz 6 BTW)

Die Würde der Pflegekraft ist ein Konjunktiv – das formuliert die PFLEGE-Taskforce der PARTEI genau richtig.

Monja wird das ändern: Die Pflegeexpertin und Historikerin für Medizingeschichte wird dabei helfen, Krankheiten zu verbieten und ein Ministerium für den geordneten Ausstieg aus der Pflege aufzubauen.



**Prof. Dr. Sabine Schiffner,
zukünftige Medienministerin**

Die Sprachwissenschaftlerin und Medienpädagogin ist selbst höchst medienkritisch und deswegen perfekt für die Rolle als Medienministerin geeignet – sie spürt feinste Nuancen auf in Wording, Framing und offener Manipulation und kann damit meine stets ehrlichen, klaren Worte an die Landeskinder bestens über die einschlägigen Postillen meines Königreichs verbreiten.



**Lennart Schwertfeger,
zukünftiger Finanzminister**

Lennart kann gut mit Geld und könnte nicht nur meinen königlichen Geldspeicher, sondern auch die Goldtöpfe Berlins bestens verwalten.

Zudem ist für ihn nicht nur Bares Wahres, sondern er versteht sogar etwas von diesen neumodischen Kryptowährungen. Ich traue ihm zu, unsere eigene Währung, das Westend-Pfund, mit der nötigen Dagobert-Duck-Akribie einzuführen.

Das ~~kommunistische~~ Manifest

Martin Sonneborn ist nicht nur der Größte Vorsitzende aller Zeiten (GröVaZ) der PARTEI, Wahlrechts- und Parteiengesetzinitiator, sondern pflegt auch den philosophischen Diskurs mit den führenden grauen Zellen Europas. In seinem epochalen Werk „99 Ideen zur Wiederbelebung der politischen Utopie“ (das sind 4 mehr als bei dem anderen Martin) skizziert er Ansätze und Vorschläge für eine bessere Regierung, die mein royales Wohlgefallen finden.

In guter Verfassung

„Die Partei setzt sich für eine Reform des Grundgesetzes ein. Wir wollen den Artikel 20b einfügen mit folgendem Wortlaut: ‚Artikel 20a ist ab sofort zu beachten. Ist immerhin das Grundgesetz. Das gilt auch für Wirtschaftsminister, Autobauer, RWE, Vattenfall, Siemens, Bayer, Tönnies (den Schlächter von Rheda-Wiedenbrück), Julia Klöckner & Svenka Schulze‘.

Artikel 20a: ‚Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung‘ und zur Sicherheit! – einen Artikel 20C: ‚Also 20b gilt jetzt aber echt, kein Scheiß!‘“

Freiheit

„Wenn Ihre Regierung, Ihr Nachrichtendienst, Ihr Militär Ihnen regelmäßig Informationen vorenthält, die Sie zur politischen Meinungsbildung benötigen, oder Ihnen gezielt Falschinformationen zuspielt, dann zeugt das nicht nur von krimineller Energie, sondern von einer derart antidemokratischen Haltung, dass man sofort den Staatsschutz involvieren müsste, wenn dieser nicht längst, zwinkerzwonker, involviert wäre.

Die Protagonisten der 10 Millionen Geheimdokumente, unter ihnen Kriegs-, Menschenrechts-, Umwelt- & Schwerstverbrecher, sind auf freiem Fuß. WikiLeaks-Gründer Julian Assange ist im britischen Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh inhaftiert, rottet unter den Augen der Welt in Zeitlupe vor sich hin, bedroht mit der Auslieferung an die USA & einer summarischen Haftstrafe von 175 Jahren.“



Existenzmaximum

„[...] Da die Sache mit dem Existenzminimum noch nie so richtig gut geklappt hat, wollen wir es jetzt mal mit seinem Gegenstück versuchen. Wir werden ein EXISTENZMAXIMUM i.H. von 1 Mrd. Euro einführen. Und wer meint von 1 Mrd. nicht (gut) leben zu können, hat das Leben nicht verdient. Meinen wir.“

Adelsaufhebungsgesetz

„Österreich hat es. Sogar Ungarn, Polen, Italien, Rumänien und paar andere europäische Versagerstaaten. Das allein beweist: Wir brauchen es auch. Im Unterschied zu den genannten Ländern hat sich das republikanische Deutschland nach 1918 einen kleinen postmonarchischen Scherz erlaubt. [Massiver Lobbyeinfluss vonseiten der Verfechter einer gottgegebenen, traditionellen Rechtsordnung - wie immer - nicht ausgeschlossen.] [...] Bei der Ausarbeitung des Verfassungstextes wurde die Übernahme der in Österreich gebrauchten Formulierung erwogen: ‚Der Adel ist abgeschafft‘, leider fand Sie keine Mehrheit [Danke, wie immer: liebe SPD] [...] Es gibt in dieser Republik niemanden, der Kunstwerke, Immobilien, von Mäusen gezogene Kürbiskutschen ... eben mal so ‚zurückbekommen‘ kann.“



Wissenschaft. Wahrheit. Versöhnung.

„Die PARTEI setzt sich dafür ein, dass die verfeindeten Anhänger der Professoren Drostens und Streeks aufeinander zugehen. Unter deren Führung. In einem Waldgebiet bei Göttingen. Es gilt der Hooligan-Kodex.“



Schulen durchseuchen

– aber richtig!

Aktuell probt Berlin wie zahlreiche Bundesländer – darunter das Luschi-Laschet-Land NRW – in einem groß angelegten Feldversuch, wie gut Tausende Schüler mit einer Corona-Durchseuchung zurechtkommen. Kinder können nicht wählen, daher ist ja auch klar, dass die Kultusminister der Bundesländer das Thema Schulen nur als lästige Fußnote in der Pandemie erscheint.

Zur Erinnerung: der Aufruf von Rezo 2020 aufgrund der Corona-Schulpolitik, diese Parteien bei der nächsten Landtagswahl nicht mehr zu wählen:



Nachdem Sandra Scheeres freiwillig gehen wird, schauen wir auf die nächste Ebene des Bezirkes. Hier ist es die noch amtierende Bezirksstadträtin in Charlottenburg-Wilmersdorf für Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur Heike Schmitt-Schmelz [SPD], die mit Nichtwahl gestraft werden könnte. Sie schickt sich an, als designierte Nachfolgerin Michael Naumanns und Spitzenkandidatin der SPD für die BVV-Liste, Bezirksbürgermeisterin in Charlottenburg-Wilmersdorf zu werden.

Dabei hat auch sie sich zuletzt damit lächerlich gemacht, keine Lüftungsanlagen in den Schulen zu installieren. Dabei liegt die Lösung auf der Hand: Schulfächer.



Als eine meiner ersten Amtshandlungen für gute Bildung verfüge ich: Wir verteilen Fächer an die Kinder, damit sie sich selbst Luft zuwedeln können. Ungezogene Schüler müssen zum Palmenwedel greifen und den Lehrern während der Schulstunde damit frische Luft schenken.

Seit 25 Jahren leiten Sozialdemokraten den Berliner Bildungssenat und jetzt will sogar eine gescheiterte Lehramtskandidatin, nämlich Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin werden.

Für mich ist sie eher die erste Anwärtlerin für den Gang nach Cottbus, vielleicht kann sie dort wenigstens eine gute KITA einrichten.

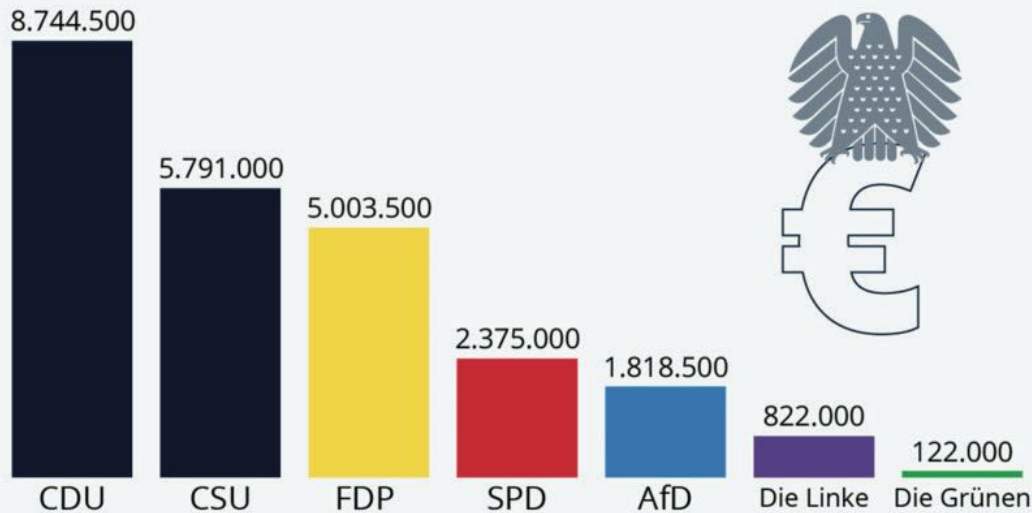
Für den Fall, dass die SPD die Bezirksbürgermeisterin und die Regierende Bürgermeisterin stellen wird, bietet der derzeitige Europaabgeordnete der Partei Die PARTEI, Martin Sonneborn, ein Selbsthilfepaket: Unsere offizielle Bescheinigung für Schulkinder.

Einfach herunterladen, „Stochastik“ googeln, ausfüllen, Rechtschreibfähler korrigieren, an den Klassenlehrer mailen & wochenlang ausschlafen...



Lobbyland

Mindest-Bruttoeinkünfte von Bundestagsabgeordneten aus meldepflichtigen Nebentätigkeiten nach Parteien



0,-
Die PARTEI

* Basis: alle derzeitigen Abgeordneten der 19. Wahlperiode; Stand: 31.07.2020;
30,3 Prozent aller Abgeordneten erzielten meldepfl. Nebeneinkünfte
Quelle: abgeordnetenwatch.de



statista

Die PARTEI im Bundestag, das ist

MARCO Bülow

seit 2002 als Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag, wurde er 2017 erneut direkt von den Dortmunder*innen ins Parlament gewählt. Seit 2005 arbeitete er in Bundestagsausschüssen für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit und war auch teilweise Sprecher der SPD für diese Themen. Der Bruch mit der SPD geschah nach der Bildung der letzten Großen Koalition und so trat er 2018 nach reiflichen Überlegungen aus der SPD aus. Für ihn ist die Politik der SPD nicht mehr sozialdemokratisch.

Seiner Erfahrung nach ist Deutschland zum Lobbyland geworden, nachzulesen in seinem gleichnamigen Buch.

Als Vorreiter für Transparenz veröffentlicht er sogar seine Steuererklärung auf seiner Webseite:

<https://marco-buelow.de/ueber-mich/transparenz/>





Klimakrise sofort verbieten!

Weil noch nicht mal die Grünen die Klimakrise richtig ernst nehmen, machen wir als DIE PARTEI das eben – und ich habe neben dem Schutz meiner Landeskinder eine höchst eigene Motivation dafür: Schließlich sind meine königliche Familie und ich besonders darauf angewiesen, unsere noble Blässe zu schützen.

Wer sprengen kann, ist klar im Vorteil

Es braucht eine Königin, um der Klimakrise Herrin zu werden. Deshalb schlage ich die folgenden Maßnahmen vor, um dieser garstigen Katastrophe entgegenzutreten:



Wir ersetzen alle Desinfektionsmittelspender durch Sonnenmilchspender.



Wir führen ein Kutschegebot ein, da Vier- und Achtspänner deutlich weniger CO₂ verursachen als Kraftfahrzeuge.



Wir setzen in der Bildung verstärkt auf sprengmeisterliche Kompetenzen, damit wir in zukünftigen Hochwassern mit gezielten Explosionen neue Inseln schaffen können.

Höchstens 1,5 Grad pro Jahr

Aus dem Programm der PARTEI: „Die Erderwärmung darf auf gar keinen Fall höher als 1,5° Celsius/Jahr ausfallen. Dafür wird Die PARTEI alle relevanten Wirtschaftszweige auffordern, eine Selbstverpflichtung im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten zu erwägen.“ Als Ultima Ratio schlage ich zudem vor, per royalem Dekret die Klimakrise zu verbieten.

Satire den Profis überlassen

Politik

ist ein einfaches Spiel.
Sie versprechen dir alle das
Gleiche und am Ende
gewinnt immer das Geld.

Gary Lineker

Wählt Die **PARTEI** - Sie gewinnt immer mehr

Die **PARTEI**

www.facebook.com/DiePARTEI.SSS

LOBBYLASCHETS



KLIMAPOLITIK

Laschets Klimaplan:

- ✓ Gummistiefel
- ✓ Fotosession
- ✓ Medienpräsenz

Wählt Die **PARTEI** - sie ist sehr gut!

Für dasselbe
in grün.

Die **PARTEI**

www.die-partei-hamburg.de

"Dann produzieren wir eben
Feuerlöscher.

Der Markt regelt das."
- Christian Lindner



Mach mit:

dein
Plakat
für unsere
Zukunft

Gestalte DEIN EIGENES KLIMA-WAHLPLAKAT:
Ein Gesicht aus der Politik. Ein Hintergrund
deiner Wahl. Deine Botschaft.
Der Online-Klima-Wahlplakatbaukasten
zur Bundestagswahl 2021.
www.deinplakatfureunsereukunft.de

Die FDP bekämpft
Klimawandel, allerdings
Weltweit nicht
ausreichend. Nachdenke
auf, in Sachen
Klima, ist das
noch.

Hochwasser?
Kein Problem
für Yacht-Besitzer!



Mach mit:

Die FDP bekämpft sich zwar zu den Pariser Klimazielen, allerdings reicht ihr Wahlprogramm bei weitem nicht aus, um das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen.



**Hetz nicht so!
Du bist hier
nicht
in Sachsen.**

Wählt die **PARTEI** – sie ist sehr gut!

Die PARTEI

www.die-partei.de

CUM-EX-STEUEFSKANDAL

Scholz lässt Akten sperren, die ihm gefährlich werden können

von Christian Ramthun
10. September 2021



**Welche Art der
Verschandelung
hätten's denn gerne?**



Wählt Die **PARTEI** – sie ist sehr gut!

Die PARTEI
Jena

@diepartei_jena



Kanzler für Deutschland



CDU

Freiheit
Wohlstand
Sicherheit

Die PARTEI

Nach großem
Corona Erfolg,
jetzt:

Klatschen für Moria

Wählt Die PARTEI – sie ist sehr gut!

Die PARTEI



HÄNGT DAS VERWALTUNGS- GERICHT CHEMNITZ

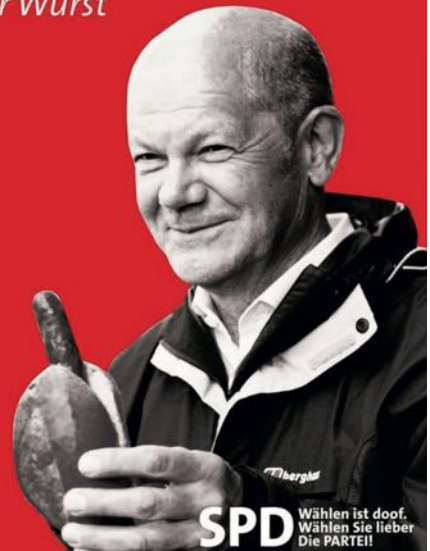
hart an der Flasche, oder warum lässt
es eine eindeutige Botschaft von Nazis
auf Plakaten zu, deren Zweideutigkeit
so billig konstruiert ist?

Wählt Die PARTEI – Wählt doitsch!

Die PARTEI

die-partei-obh.de

AGENDA2010, BRECHMITTEL-
EINSATZ, G20-POLIZEIGEWALT
Mir Wurst





Katertag statt Vatertag

Die PARTEI fordert: Tierversuche werden eingestellt, Tiere sind zum Niedlichfinden und Aufessen da. Lipgloss, Biomarmelade und Medikamentencocktails werden ab sofort an Spitzensportlern getestet, die sind allerhand Substanzen gewöhnt.

Schluss mit dem Katzenttracking

Die KatSchutzV in Berlin regelt, dass freilaufende Katzen per Mikrochip identifizierbar sein müssen. Dieses Katzenttracking lehne ich ab, weil es die feline Feingeister unter Generalverdacht stellt – Cleopatra würde sich im Sarkophag umdrehen. Insbesondere für meinen königlichen Kater Sir George, aber auch für die munteren Miezekatten meiner Landeskinder soll Schluss mit der Gängelung sein. Stattdessen fordere ich einen staatlichen Katertag, der den überkommenen und ganz und gar nicht Westend-kompatiblen Vatertag ersetzt.

Bedingungsloses Katzengeld*

Weil das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) auf sich warten lässt, nehmen wir den Weg durch die Katzenklappe bzw. Hintertür: Katzen* teilen ihre Leben mit uns und mutieren vom lästigen Haustier zum liebenswerten Familienmitglied*. Der Kinderersatz fordert ebenso viel Liebe wie der eigene Nachwuchs, bringt aber noch weniger Vorteile (z. B. Steuerfreibeträge). Dabei kostet Fürsorge wenig Zeit, aber Futter* viel Geld: Das Einkommen reicht nicht aus, die Halter* sind schlechter angezogen als die Tiere. Das bedingungslose Katzengeld* (BKG) wird die Haltung versüßen und sorgt für einen vollen Kühlschrank*. Außerdem kann man Katzen* guten Gewissens filmen und ins Internet stellen.

*Hunde und andere Haustiere sind mitgemeint!



Vote for the Queen

**Erststimme Yvonne Hoffmann Listenplatz 7
für das berliner Abgeordnetenhaus am 26.09.2021.**